

Ente, zum Begriff
Berichte gemordet,
ihren Gesen etwas
dann immer wieder
Gewissmann, in
Befehen habe ich sie
per: noch birgt der
klagen Kreisen tritt
Jellen von See
mit minder großer
Umshou von dem,
st Dr. Anton Hild
Kosmos" (Frankh)
jährlich drei Heft
m weiteren Inhalt
in Kreisen beliebten
Mit Ruberbedulnen
h, "Wortgeschichtliche
fen", "Schwingende

Amstlicher Anzeiger des
Landratsamtes Borken,
von Bürgermeister
und Vertretern des Kreises
Borken.

Geschäftsstellen:
Bocholt, Realstr. 14
Fernsprech. Sammel-Nr.
3054. — Heide: Jol
Heinrichs. — Unholt:
W. Wolling. — Werth:
Th. Parris. — Jfel-
burg: Johann Welling.
Klingenberg: Schme-
bertons. — Dingden:
Willy Schmitz.

Organ
der Zentrumspartei.

Postverlagort:
Dortmund.

Bocholter-Borkener

Postverlagort:
Bocholt.

Bezugspreise im Monat:
Abgabe von der Geschäfts-
2., ins Haus gebracht ein-
35 Bg. Beizsch. 2.35, durch die
Post ein- 42 Bg. Beizsch. 2.55.
In Fällen höherer Gewalt, wie
Streik, Sperr, Betriebsstörung
u. m. hat der Bezugsnehmer
spruch auf Befreiung ab. Rückzahl.

Anzeigenpreise:
Für das einseitige Millimeter
12 Bg. lokale Anzeigen 7,7 Bg.
Familienanzeigen 7,7 Bg. kleine
(Gelegenheits-) Anzeigen 6,6 Bg.
bezahlte und parteipolitische
Anzeigen 10 Bg. Für den all-
gemeinen (Zeno) Teil gelten
besondere Tarife.
Bei Klagerhebung, Vergleichen,
Konkursen fällt der bezugs-
habende fort. — Verträge sind für
beide Teile verbindlich.

Volksblatt

Nummer 328

Samstag, den 26. November 1932

Jahrgang 1932

Nur Präsidialregierung möglich.

Alle Bemühungen um eine Reichstagsmehrheit umsonst. / An Hitler und Hugenberg gescheitert.

Bei Hindenburg liegt die Entscheidung.

Von unserer Berliner Redaktion.
(Berlin, 25. November (Draht)).

Die Frage zur Bildung einer Mehrheitsregierung ist jetzt endgültig vorbei, nachdem Präsident Kaas den Reichspräsidenten gebeten hat, auf weitere Fühlungnahme mit den Parteien verzichten zu dürfen. Der Versuch des Zentrumsführers, die Möglichkeiten zur Bildung einer Not- und Arbeitsgemeinschaft festzustellen, war unbedingt notwendig, weil der Führer der Nationalsozialisten, Adolf Hitler, der ihm vom Reichspräsidenten erteilten Auftrag überhaupt nicht ausgeführt hat, sondern ohne jedwede Fühlungnahme mit den Parteien die Unmöglichkeit einer breiten parlamentarischen Mehrheit in Abrede stellte. Der Schritt des Präsidenten Kaas war aber auch deswegen ein Gebot der Stunde, um mit aller Klarheit festzustellen, wo die Schuld an dem Scheitern der Verhandlungen zu suchen ist.

Es war von vornherein anzunehmen, daß Hugenberg angesichts seiner bewußt antiparlamentarischen Einstellung sich verweigern werde. Ohne die Unterbreitung des Präsidenten Dr. Kaas mit ihm wäre jedoch die Schuldfrage nicht so klar zu Tage getreten, wie dies jetzt der Fall ist. Obwohl es sich nur darum handelte, die Bereitwilligkeit der Zentrumspartei, der Deutschen Arbeiterpartei, der Deutschen Nationalen Volkspartei, der Bayerischen Volkspartei und der Deutschen Volkspartei über die etwa noch vorhandenen Möglichkeiten zur Bildung einer Not- und Arbeitsmehrheit des Reichstages berichte, Präsident Kaas hat in diesen Besprechungen die Führer der genannten Parteien in erster Linie die Frage gerichtet, ob sie ebenso wie die Zentrumspartei bereit seien, sich an Beratungen über ein sachliches Not- und Arbeitsprogramm für eine Mehrheitsregierung zu beteiligen. Diese Frage ist von den Vorstehenden der Bayerischen Volkspartei und der Deutschen Volkspartei bejahend beantwortet worden. Der Vorsteher der Deutschen Nationalen Volkspartei hatte die Beteiligung an solchen Beratungen als im Widerspruch mit der Gesamthaltung seiner Partei stehend nicht zugegeben. Der Vorsteher der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei erklärte, an sich entpönne die Feststellung der sachlichen Grundlage für eine etwaige Mehrheitsregierung durchaus seinen Auffassungen. Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Tage und der Überzeugung, daß aus einem positiven Ergebnis dieser sachlichen Beratungen seitens einflussreicher Stellen keine Folge gegeben würde, hatte er eine Beteiligung seinerseits nicht mehr für vertretbar. Auf Grund dieser Feststellungen hat Präsident Kaas den Herrn Reichspräsidenten

Die vergeblichen Verhandlungen des Zentrumsführers Dr. Kaas.

+ Berlin, 25. November.

Wie wir hören, hat sich Präsident Dr. Kaas noch gestern Abend mit seinen engeren Parteifreunden über den Auftrag besprochen, den er vom Reichspräsidenten bekommen hat. In Ausführung dieses Auftrages hatte er am heutigen Freitag vormittag zuerst eine Unterbreitung mit dem Vorstehenden der Deutschen Volkspartei, Abgeordneter Dingeldey, danach gegen Mittag mit Hugenberg, der sich im Gegensatz zu Dingeldey völlig ablehnend verhielt. In den ersten Nachmittagsstunden stattete Dr. Kaas in Verfolg seiner politischen Überlegungen dem Führer der Nationalsozialisten, Adolf Hitler, einen längeren Besuch ab, um um 5 Uhr nachmittags begab er sich zum Reichspräsidenten, um ihm Bericht zu erstatten. Darüber ist folgende amtliche Mitteilung herausgegeben worden:

„Der Herr Reichspräsident empfing heute nachmittag um 5 Uhr den Führer des Zentrums, Herrn Präsidenten Kaas, der ihm über seine heutigen Besprechungen mit den Vorstehenden der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, der Deutschen Nationalen Volkspartei, der Bayerischen Volkspartei und der Deutschen Volkspartei über die etwa noch vorhandenen Möglichkeiten zur Bildung einer Not- und Arbeitsmehrheit des Reichstages berichtete. Präsident Kaas hat in diesen Besprechungen die Führer der genannten Parteien in erster Linie die Frage gerichtet, ob sie ebenso wie die Zentrumspartei bereit seien, sich an Beratungen über ein sachliches Not- und Arbeitsprogramm für eine Mehrheitsregierung zu beteiligen. Diese Frage ist von den Vorstehenden der Bayerischen Volkspartei und der Deutschen Volkspartei bejahend beantwortet worden. Der Vorsteher der Deutschen Nationalen Volkspartei hatte die Beteiligung an solchen Beratungen als im Widerspruch mit der Gesamthaltung seiner Partei stehend nicht zugegeben. Der Vorsteher der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei erklärte, an sich entpönne die Feststellung der sachlichen Grundlage für eine etwaige Mehrheitsregierung durchaus seinen Auffassungen. Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Tage und der Überzeugung, daß aus einem positiven Ergebnis dieser sachlichen Beratungen seitens einflussreicher Stellen keine Folge gegeben würde, hatte er eine Beteiligung seinerseits nicht mehr für vertretbar. Auf Grund dieser Feststellungen hat Präsident Kaas den Herrn Reichspräsidenten

denken, von einer weiteren Fühlungnahme mit den Parteien absehen zu dürfen. Der Herr Reichspräsident dankte dem Präsidenten Kaas für seine Bemühungen.“

Mit dem Empfang des Präsidenten Kaas beim Reichspräsidenten sind die Bemühungen um eine parlamentarische Mehrheitsbildung beendet. Sie haben nur zu der negativen Feststellung geführt, daß eine Lösung auf dieser Basis nicht möglich ist, auch nicht auf der Grundlage einer an sich noch genügenden Mehrheit von NSDAP, Zentrum, Bayerischer und Deutscher Volkspartei. Eine Mehrheit ohne die Nationalsozialisten läßt sich bekanntlich in dem neuen Reichstag nicht bilden, da sie mit den Kommunisten mehr als die Hälfte der Mandate innehaben. Damit ist jetzt die Situation gegeben, in der der Reichspräsident seine endgültige Entscheidung über die künftige Reichsregierung zu treffen hat. Diese Entscheidung wird er am morgigen Sonnabend mit seinen engeren Mitarbeitern beraten. Dabei wird sich auch ergeben, ob noch irgendwelche Parteiführerempfehlungen stattfinden.

Gehilfen Hugenberg hat bei seiner Besprechung mit Staatssekretär Meißner am Freitag Abend um einen neuen Empfang beim Reichspräsidenten nachgehakt. Nachdem die Mehrheitsbildung nun gescheitert ist, ist es zweifelhaft, ob solche Empfänge überhaupt noch irgendwelchen Zweck haben. Es bleibt jetzt nur mehr die Möglichkeit der Bildung einer Präsidialregierung übrig.

Der Reichskanzler, der diese Regierung zu führen hat, wird voraussichtlich im Laufe des Samstags, wahrscheinlich Samstagmittag, ernannt werden.

Das allgemeine Interesse erstreckt sich naturgemäß auf die Frage, wer der neue Kanzler sein wird. Man hört in politischen Kreisen verschiedene Namen nennen. Da wird von einer Wiederkehr von Papens gesprochen, von Gessler, dem früheren Reichswehrminister, der tatsächlich in Berlin weilt, wenn auch wahrscheinlich wegen des von ihm geleiteten Vereins für das Deutschtum im Ausland, ferner von dem Reichswehrminister von Schleicher. Auch der Name des Reichsaußenministers Freiherrn von Neurath, der von Genf zurück erwartet wird, taucht in den Gesprächen politischer Kreise auf. Ohne Frage machen bestimmte Leute für von Papen Stimmung. Auf der anderen Seite sieht man sich aber, daß gegen keinen Mann eine so starke Zustimmung im Reichstag und im Volke besteht wie gegen ihn, und daß für die künftige Regierung doch eine parlamentarische Minderheit von etwa 200 Stimmen einer Minderheit von 50 oder 60 Stimmen vorzuziehen sei. Wie die Entscheidung des Reichspräsidenten ausfallen wird, weiß man tatsächlich noch nicht. Man muß den morgigen Tag abwarten.

Tagesfragen.

Die letzte Chance verpaßt.

Dem Reichstag ist noch eine letzte Chance gegeben gewesen. Er hat sie verpaßt. Zwei sind es, die die Lösung, die der Reichspräsident lokalweise vorschlug, nicht gewollt haben: Hitler und Hugenberg. Auf letzteren und seine Partei kam es dabei weniger an als auf den nationalsozialistischen Führer. Denn auch ohne die Deutschnationalen wäre noch eine Mehrheit möglich gewesen. Aber Hitler verlangte eine Blankovollmacht von Hindenburg, und die konnte ihm dieser nicht geben, nachdem von der NSDAP immer der radikale Umsturz in Aussicht gestellt worden ist von dem Augenblick an, wo sie an die Macht käme. Für Hitler und seinen Kreis besteht Deutschland nur in der eigenen Bewegung, obwohl auf sie von den Stimmen bei der letzten Reichstagswahl nur ein knappes Drittel entfallen ist. An dieser Überhebung der eigenen Bedeutung ist der von seinen Gageetten zum Übermenschen erhobene „Trommler“ jetzt zum zweiten Male gescheitert. Und wenn Adolph jetzt in einem Aufbruch an die Welt und zur Fortsetzung des Angriffs aufruft und erklärt: „Noch nie waren wir dem Erfolg so nahe wie heute“, so erinnert sich der nüchtern denkende politische Mensch daran, daß der 6. November doch den Abstieg der nationalsozialistischen Kurve ganz klar erwiesen hat. Die NSDAP ist gewiß nahe am Erfolg gewesen, doch das ist nun vorbei. Hitler wiederholt in einem Aufbruch an seine Parteigenossen die durch nichts bewiesene und für Hindenburg beleidigende Behauptung von Donnerstag, daß man ihn nach Berlin berufen habe, um an der Hebung der Regierungskrisis mitzuwirken, und man habe doch nichts anderes gemollt, als Papen retten und ihn, Hitler, „einen zweiten 13. August bereiten“. Aber das hat der Vortreffliche verhindert, und so wiederholt er seine Proklamation vom Abend des Wahltages: „Dieses System muß in Deutschland niedergebrosen werden, wenn nicht die deutsche Nation an ihm zerbrechen soll.“ Auch Hugenberg sucht sich natürlich nach seiner Art herauszureiten. Darauf wird noch einzugehen sein. Wichtiger ist heute die Feststellung, daß die acht Tage der Regierungslosigkeit doch neben aller Tragik unserer Demokratie auch etwas Gutes haben feststellen lassen: Das ist, daß sie die Möglichkeit gegeben haben zu erkennen, wo die tatsächlich aufbauwilligen Kräfte der Nation stehen, von denen Reichskanzler von Papen gesprochen hat. Auch er wird heute zu der Erkenntnis gekommen sein, daß es nicht diejenige sind, die er als solche angesehen hat. Und wenn der Reichspräsident gut beraten ist, dann wird er die Parteien, die mit ihm gehen wollen, auch hinter das neue Kabinett zu führen suchen, dann wird er auf die Massen, die hinter ihnen stehen, auch bei der Ernennung des neuen Reichskanzlers Rücksicht nehmen. Ein Präsidialkabinett, das im Reichstag auf keine arbeitswillige Mehrheit rechnen darf, kann seine Aufgaben immer noch besser erfüllen, wenn außer der Reichswehr neun oder mit Einschluß der Sozialdemokratie sechzehn Millionen Wähler, aus der Not die Tugend der Toleranz machend, sich willig im Sinne der Regierung zeigen, als nur drei Millionen Deutschnationale von 35 Millionen Wählern, die ihr Interesse am politischen Geschehen bei der Wahl beendeten haben.

Blick über die Landesgrenzen.

Eine Folge der internationalen Wirtschaftskrise ist, daß Sparen in der öffentlichen Ausgabenwirtschaft jetzt überall sehr groß geschrieben wird. Deutschland ging voran, die anderen Länder folgen. Die Geldbeträge in den Etats infolge der stark zurückgegangenen Einkünfte aus den Steuern zwingen zum Abbau der staatlichen Ausgaben, und auch die Beamtengehälter werden im Ausland ebenso wenig gespart, wie es bei uns der Fall gewesen ist und heute gerade in den deutschen Ländern mit nationalsozialistischen Regierungen von neuem, neben der Einführung der Schlichtsteuer, dring bevorsteht (wobei die ganze Aktivität nationalsozialistischer Regierungen sich in der Begründung, daß diese Maßnahmen der „Wirtschaft des Systems der vergangenen zehn Jahre“ zu danken seien, zum Ausdruck kommt). Nach bereits früher durchgeführten Sparmaßnahmen wird in England jetzt die im Juli von dem Schatzkanzler eingeleitete Sparkommission durch Abstriche eine Erleichterung des britischen Budgets um 35-40 Millionen Pfund Sterling beantragen, was, nach dem heutigen niedrigen Pfundkurs von 13,56, in Reichsmark eine Ausgabenförmung um etwa eine halbe Milliarde ausmacht. Im britischen Schulwesen soll die Zahl der Lehrer um wenigstens 7500 verringert werden. Die Beförderung

Einberufung des Reichstages zum 6. Dezember.

© Berlin, 25. November.

Das Reichstagsbüro teilt mit, daß Präsident Göring den Reichstag auf Dienstag, den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr, einberufen hat.

Die erste Reichstagsitzung wird, wie stets, nur die Konstituierung des neuen Reichstages bringen. Sie wird diesmal von dem nationalsozialistischen Abgeordneten Vikmann als Alterspräsidenten geleitet. Nach der Eröffnungsansprache des Alterspräsidenten erfolgt ein Namensaufruf der Abgeordneten. Damit ist im allgemeinen die Aufgabe der ersten Sitzung erledigt. Für den Rest des Reichstagspräsidenten wird die NSDAP, aller Voraussicht nach wieder den jetzigen Reichstagspräsidenten Göring vorschlagen. Die Sozialdemokraten werden wieder den früheren Reichstagspräsidenten Lohde kandidieren lassen. Das Interesse des Publikums an dem Reichstagszusammentritt hat gegen früher eher noch zugenommen. Schon jetzt werden liegen Vorberätungen auf Karten in großer Zahl vor, und es ist nicht zu viel gesagt, wenn man feststellt, daß schon jetzt, bei Festlegung des Termins für den ersten Zusammentritt, die Tribünenkarten für die erste Sitzung vergriffen sind.

Die Antwort auf die Frage, was nun wird, ist höchst einfach. Da eine parlamentarische Mehrheit nicht möglich ist, bleibt nur die Bildung eines Präsidialkabinetts. Die Entscheidung darüber, wie dieses Kabinett aussehen wird, liegt einzig und allein beim Reichspräsidenten v. Hindenburg. Von Korrespondenzbüros und vielen Blättern wurden die Dinge in den letzten Tagen so hingestellt, und wird auch heute Abend noch so getan, als ob nun Reichskanzler von Papen wieder der kommende Mann sein könne. Offenbar zeigt sich hier wieder der Wunsch als Vater des Gedankens, denn es sprechen viel mehr Stimmen dagegen, daß Papen wieder kommt, als dafür. Ein besonderer Stimmungsumschwung hat sich in den letzten Tagen sogar bei den Deutschnationalen bemerkbar gemacht. Die Hugenbergblätter geben sich Mühe bei der Betonung der Notwendigkeit der Bildung einer breiteren Regierungsbasis, als sie unter Herrn von Papen bestanden hat. Damit lösen sie sich indirekt los von ihm. Aber auch aus der Industrie werden immer mehr Stimmen laut, die sich gegen eine Weiterführung des Kanzleramtes durch Herrn von Papen aussprechen. Es wird mit Recht darauf hingewiesen, daß es sich bei der Regierung von Papen bisher um ein Experimentierkabinett gehandelt habe. Treten keine Änderungen im Haupt und bei den Gliedern, d. h. im Reichskanzleramt und bei den Ministerämtern ein, dann müsse sich das Experimentierkabinett zu einem Konfliktkabinett entwickeln. Die Entscheidung des Reichspräsidenten ist somit von ungeheurer Bedeutung. Die Forderung muß lauten: ein Präsidialkabinett, dem Reichskanzler von Papen nicht angehören darf, auf einer breiteren parlamentarischen Basis als bisher. Im Interesse der Ruhe im deutschen Volke und der Gesundung der deutschen Wirtschaft muß man hoffen, daß der Herr Reichspräsident seine Entscheidung in dieser Richtung faßt.

es.

und Fehen bedingt
harter Störungen.
s selbstverschuldet
Erklärung oder
wirken. Anzeichen
e Linderung schaf-
n der natürlichen
Insbesondere hat
gehoben, das als
berien steht. Wer
Knie- oder Schen-
keller Heilmethode
natürlichen Heil-
s und Trinken,
ststellung und der
ästhetik der Seele.
der Konstitution.
war sein oberster
elit sei in einem
November, abends
Niederbruchttrake)
Bundeslehrer H.
oben genannte
e auch die viel-
ihre zuverlässige
ng in leicht ver-
daher niemand
ritrages entgegen.

nt
g im
er

Y

immerich
uedruck-
en, Kün-

raschun-

wurden,

on
Boxer un-
voller

hr.

t.

in älteres Maß-
en sucht (1648

teile

am wachen und
essen abzugeben in
Geschäftsstelle

Bl.

09 17

25. November.)
 ent veröffentlicht
 eine Vereinigung
 der neue Aufhebung
 eine Reihe von
 der Jahrgänge
 über den "Mits"
 insgesamt kommen
 Kartelle als berecht-

25. November.
 Malmedy-St. Witz
 nachstehendes Te-

7. November stellt
 das die Katholische
 des Selbst.
 zt, während die
 tritt. Die Katho-
 der Liberalen
 der Befrei-
 die von der Be-
 wird. Im Früh-
 pariet zum Schu-
 um das Ab-
 völkerung in
 zu verhin-
 der von Lüttich
 der Wirtschaft
 der Wirtschaft
 in von der Rangel
 zu verlegen,
 tzt, die Christ-
 zu unterstützen.
 reiben ist von der
 des Flugblatt
 tternde Vora-
 eunruhigten,
 idaten der Christ-
 litten sind. Wie
 den als ungu-
 unter Verführung
 und unterer
 heiligen Stuhl,
 port der Bedrück-
 n Cate Ciminon
 on und Menschen-
 Schreiberns gü-

apartei Eupen-
 eits, Dr. Graf,

an England
 gien.

25. November.
 nicht heute die
 die meisten Vertreter
 überreichten
 um Aufhebung
 und
 orten an die
 in morgen über-
 an ungefährt
 e an England
 nützlich beizubie-
 e unratam
 erhandlungen
 auf dem in den
 ren." Dieser Sch-
 en und Frank-
 genannten Staa-
 ahme auf das
 dieses Argu-
 arationsfrage die
 nen ausföhrigen
 ungsunfähig-
 idenstage kein
 idens Zahlungs-
 ent wurde erklärt,
 sei England
 ate in London
 er Bundeskongreß

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

astet.
 25. November.
 eit Monaten ein
 der Gefängnisstrafe
 bt, konnte un-
 sanwaltshaftstat
 des Stfraz (son-
 abriter Kriminal-
 n. Stfraz ist in
 worden. Stfraz
 Strafstrafe für
 ark, die Stfraz
 sich nicht bezah-
 lant wird, auch
 mittlungsverfah-
 s in zwei Fällen
 des Konfuzs

Hohes Alter.
 8. Bocholt, 26. November. Am morgigen Sonntag
 vollendet der Eisenbahnamtmeister L. R. Fudert
 Roenen (Hösterstraße 17) sein 75. Lebensjahr. Er
 erfreut sich noch guter Körperlicher und geistiger Frische.
 Möge es weiter so bleiben.

Marktbericht.
 Bocholt, 26. November. Aufgebaut waren: 88 Ge-
 müsestände, 5 Fleischstände, 9 Kartoffelstände, 4 Käse-
 stände, 14 Butterstände, 38 Eierstände, 4 Geflügelstände.
 Preise: Kartoffeln 1 Str. 2.30—2.50; Rotebühl Wfd.
 0.07; Weibstohl Wfd. 0.04; Wirtling Wfd. 0.07; Blumen-
 kohl Stüd 0.85; Kappst Wfd. 0.15—0.20; Birnen Wfd.
 0.15; Haselnüsse Wfd. 0.40; Kastanien Wfd. 0.15; Rosen-
 kohl Wfd. 0.20; Porree Bund 0.10; Apfelsinen Stüd
 0.04—0.10; Weintrauben Wfd. 0.30—0.40; Bananen Wfd.
 0.35; Zitronen Stüd 0.10; Zwiebeln 2 Wfd. 0.25; Loma-
 ten Wfd. 0.30; Sellerie Stüd 0.10—0.15; Spinat Wfd.
 0.15; Möhren 3 Wfd. 0.20; Salat Stüd 0.15; Butter Wfd.
 1.20—1.40; Eier Stüd 0.10—0.18; Rindfleisch Wfd.
 0.75; Schweinefleisch Wfd. 0.80—1.00; Fische Wfd. 0.20—
 0.60; Käse Wfd. 0.75—1.00; Geflügel geschlachtet Wfd.
 0.70 M.

Brieftaubenausstellung.
 d. Bocholt, 26. November.
 Wie alljährlich veranstaltet die Brieftauben-Ver-
 einigung Bocholt und Umgebung am heutigen Sam-
 stag und morgigen Sonntag im Saale „Zum Großen
 Ausfußten“ eine große Brieftaubenausstellung. Es
 werden hier erstmals vier Siegertauben zur Schau
 gestellt, die auf den Wettflügen bis Jasterburg (1160 km)
 Spitzenpreise innerhalb des Niederrheinbezirks, Rhein-
 lands und Westfalens errungen haben. Der Brief-
 taubenpost hat sich in den letzten Jahren in unserer
 engeren Heimat trotz wirtschaftlicher Not stetig gehoben,
 das er heute in Deutschland mit an der Spitze mar-
 schiert. Dieses zeigt sich auch durch die am 13. 11. 32
 in ganz Deutschland getätigte Wahl des Hauptverbandes
 des Verbandes deutscher Brieftaubenzüchtervereine
 E. B. wurde durch den Vorsitzenden der Brieftauben-Ver-
 einigung Bocholt, Polizeihauptwachmeister Jos.
 Schmitz, zum Präsidialvertreter des Nie-
 derrheinbezirks gewählt. Hierdurch ist zu hoffen,
 daß der edle Brieftaubenpost trotz Knappheit durch den
 Verfall der Wertigkeit in unserer Heimat weiterhin einen
 guten Stand zu verzeichnen hat. Den Förderern unserer
 guten Sache und den Stiftern von Ehrenpreisen sei an
 dieser Stelle herzlichster Dank ausgesprochen. Es muß
 Pflicht einem jeden Deutschen sein, den Brieftauben,
 die im Weltverkehr an allen Fronten vielen tapferen
 Soldaten das Leben gerettet haben, seinen Dank dadurch
 auszudrücken, daß die großzügig aufgezogene Brief-
 taubenausstellung von allen Kreisen besucht wird, zu-
 mal der Eintrittspreis sehr niedrig gehalten ist.

Viehählung am 1. Dezember.
 a. Bocholt, 26. November. Am 1. Dezember findet
 wieder die übliche Hählung der gesamten Viehhälde
 (Pferde, Maultiere, Maultiere, Gäl, Rindvieh, Schafe,
 Kaninchen, Ferkel und Kleintiere) statt. Jeder
 Viehhalter ist verpflichtet, dem Hähler seine Vieh-
 hälde die gewünschte Auskunft zu erteilen. Die Er-
 gebnisse dienen nur volkswirtschaftlichen und statisti-
 schen und nicht steuerlichen Zwecken.

Schließung der Büro des Fürsorgeamtes.
 a. Bocholt, 26. November. Unsere beteiligten Leser
 weisen wir auf die Bekanntmachung des Oberbürger-
 meisters in dieser Nummer hin, nach der die Büros des
 Fürsorgeamtes am Dienstag und Freitag jeder Woche
 für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen sind.

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

Eine große Verlosung
 mit wertvollen Preisen wird viele Käufer veranlassen,
 die Geschäfte aufzusuchen, in denen Gewinnanteilscheine
 erhältlich sind. Die Anteilscheine sind nicht käuflich,
 dürfen an die Käufer nicht verkauft werden, sondern
 werden beim Einkauf für je 5 Mark abgegeben.
 Wertvolle Preise können bei einem Einkauf in Bo-
 cholter Einzelhandelsgeschäften von den Käufern ohne
 Geldauslagen erworben werden. Es gibt verschiedene
 Nähmaschine, Gasheerd, Fahrrad, Teppiche usw., im
 ganzen 500 Gewinne. — Der Zustrom von auswärtigen
 wird sehr stark werden.

Ueber 40 000 Flugblätter
 sind in den Kreisen Bocholt, Borken, Nees von Haus zu
 Haus verteilt worden. Der auswärtige Käufer wird
 auch sonst viel zu sehen und zu hören bekommen: Kon-
 zerte auf dem Marktplatz, Ostermarkt, Gasthausplatz und
 Kaiser-Franz-Josef-Platz, Massenchor der Gesangsvereine
 auch auf diesen Plätzen, Illumination des Rathauses,
 des ganzen Marktes, am Gasthausplatz und in der
 Nordstraße, große Weihnachtsdekorationen in allen Ge-
 schäften. Dann gehört der Kapelle des Bocholter
 Kriegervereins, der Feuerwehrkapelle und der Kapelle
 des Arbeitervereins St. Paulus, die sich alle beteti-

Der Detailisten-Verein Bocholt.
 Der Detailisten-Verein Bocholt hat im Auftrage
 des Mittelstandshauses und der Bocholter Winterhilfe
 eine großartige Werbeveranstaltung für den Stadtkreis
 Bocholt vorbereitet. Zweck dieser Werbung ist eine
 Belebung der Bocholter Einzelhandels-
 geschäfte, dann aber auch der Winterhilfe
 größere bare Geldmittel zuzuführen.

